

Regeltest am 27.03.2019 (Lösungen)

(Fragen + Antworten)

| Name, Vorname: | Punkte: | |
|--|---------|--|
| Schiedsrichtergruppe Ingolstadt (8140) | | |

1. Nach einem Zweikampf an der Strafraumgrenze kommen zwei Gegenspieler zu Fall. Da der Schiedsrichter nicht pfeift, nimmt der Abwehrspieler, der außerhalb des Strafraums liegt, den Ball aus Verärgerung in die Hand und wirft ihn dem Gegner, der knapp innerhalb des Strafraums liegt, heftig ins Gesicht. Deshalb unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Wie muss er nun entscheiden?

A: Strafstoß, Feldverweis. Da es sich hier um zwei Vergehen desselben Teams handelt, wird das für die Spielfortsetzung schwerere Vergehen gewertet.

2. Der Schiedsrichter gewährt bei einer klaren Torchance einen Vorteil im Strafraum. Die Aktion des Verteidigers war ballorientiert. Der Angreifer verwandelt zum Torerfolg. Ist der Spieler jetzt noch zu verwarnen oder ist hier im Zuge der Strafreduzierung keine Strafe auszusprechen?

A: VW

- **3.** Ein Abwehrspieler ist über die Entscheidung des Schiedsrichters verärgert. Er steht im Strafraum und stößt den außerhalb des Strafraums stehenden Referee leicht gegen die Brust. Wie wird das Spiel fortgesetzt, wenn der Unparteiische das Vergehen als nicht abbruchwürdig ahndet?
- A: Das Spiel wird mit einem direkten Freistoß fortgesetzt. Körperliche Vergehen gegen Spieler, Gegenspieler, Team- und Spieloffizielle auf dem Feld werden nunmehr gleichbehandelt und mit einem direkten Freistoß bestraft und zwar an dem Ort, an dem das Vergehen verübt wird.
- **4.** Ein verärgerter Spieler verlässt während des laufenden Spiels den eigenen Strafraum, um den seitlich neben dem Tor stehenden Masseur der gegnerischen Mannschaft durch einen Faustschlag niederzustrecken. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

A: Strafstoß, Feldverweis

- **5.** Zwei Auswechselspieler der Heim- und Gastmannschaft werden außerhalb des Spielfelds zwischen ihren Coachingzonen gegeneinander tätlich. Der Referee erkennt dies und unterbricht das Spiel. Entscheidung?
- A: Schiedsrichter-Ball, Feldverweis für beide Auswechselspieler. Da sich das Vergehen zwischen zwei Auswechselspielern und außerhalb des Spielfelds abspielt, bleibt es hier wie früher beim Schiedsrichter- Ball.
- **6.** Verärgert über seinen Trainer läuft der Spielführer der Heimmannschaft nach draußen und versetzt dem Trainer in der Coachingzone einen heftigen Stoß gegen den Kopf. Entscheidungen?
- A: Indirekter Freistoß an dem Punkt auf der Seitenauslinie, der dem Tatort am nächsten liegt, und Feldverweis des Spielführers. Das Vergehen findet außerhalb des Spielfelds statt und richtet sich zudem gegen einen Teamoffiziellen der eigenen Mannschaft.
- **7.** Der Ball rollt auf das leere Tor zu. Ein Auswechselspieler, der sich neben dem Tor aufwärmt, läuft auf das Spielfeld, um dieses Tor gegen seine Mannschaft zu verhindern. Obwohl er mit seinem Fuß den Ball berühren kann, landet dieser im Netz. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

A: Tor, Anstoß, Verwarnung

8. Bei der Ausführung eines Strafstoßes hat der Schiedsrichter den Ball mit einem Pfiff freigegeben. Jetzt führt ein Mitspieler des vorgesehenen Schützen den Strafstoß aus. Der Ball geht nicht ins Tor und bleibt im Spiel. Entscheidungen?

A:: Indirekter Freistoß, Verwarnung

9. Ein Spieler hat seinen Gegenspieler bereits umspielt und läuft mit dem Ball am Fuß seitlich Richtung Strafraum. Im letzten Moment bekommt der Verteidiger noch das Trikot des Angreifers zu fassen und hält ihn über einen längeren Zeitraum fest. Das Festhalten erstreckt sich von zwei Meter vor dem Strafraum bis zwei Meter innerhalb des Strafraums, in dem der Stürmer schließlich aufgrund des Haltens zu Fall kommt. Der Schiedsrichter entscheidet auf Verwarnung und direkten Freistoß zwei Meter vor dem Strafraum. Handelt er richtig?

A:Nein, Strafstoß, VW

10. Unmittelbar vor der Außenlinie, noch innerhalb des Spielfelds, wechselt ein Spieler auf Höhe der Mittellinie auf eigene Veranlassung seine Schuhe. Muss der Schiedsrichter-Assistent einschreiten?

A: Nein; nur muss er darauf achten, dass dieser Spieler sich bei der nächsten Spielunterbrechung entweder beim Schiedsrichter oder beim Schiedsrichter-Assistenten meldet, um eine Kontrolle der Schuhe vornehmen zu lassen.

11. Ein Angreifer, der sich dem Abseits entzogen hat und deshalb außerhalb des Spielfelds steht, nimmt einen neben ihm liegenden Ersatzball und wirft diesen einem Verteidiger, der sich in seinem Strafraum befindet, absichtlich heftig gegen den Körper. Der Referee hat den Vorfall bei laufendem Spiel im Mittelfeld gesehen. Was unternimmt er?

A: Direkter Freistoß und Feldverweis.

12. Ein langer Ball kommt zum Torhüter, der den Ball zwar aufnehmen könnte, ihn aber mit der Handfläche nach vorne abklatscht. Anschließend führt er den Ball mit den Füßen bis zur Strafraumlinie, nimmt ihn dort mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Dies sieht der Schiedsrichter-Assistent. Wie muss er reagieren? Welche Entscheidung trifft der Unparteiische?

A: Weiterspielen.

13. Ein Angreifer bringt im gegnerischen Strafraum einen Verteidiger durch ein eindeutiges Fußvergehen zu Fall. Der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen, da ein weiterer Verteidiger den Ball kontrolliert spielen kann. Nun sieht der Unparteiische, wie der zuvor gefoulte Verteidiger seinen Gegner mit dem Ellenbogen schlägt. Wie muss der Schiedsrichter im Folgenden entscheiden?

A: Strafstoß und Feldverweis gegen den schlagenden Spieler.

14. Ein indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft wird in Höhe der Strafstoßmarke ausgeführt. Der Schütze schießt dabei versehentlich den Schiedsrichter an, der einen Meter außerhalb des Strafraums im Teilkreis steht. Von dem Rücken des Referees prallt der Ball zurück am verdutzten Torwart vorbei ins Tor. Entscheidungen des Unparteilschen?

A: Kein Tor, Eckstoß

15. Während des laufenden Spiels sieht der Schiedsrichter-Assistent ohne es verhindern zu können, dass der Trainer der Mannschaft A einige Meter auf das Spielfeld läuft, ohne aber dabei störend ins Spiel einzugreifen. Von einem Spieler der gegnerischen Mannschaft wird der Trainer plötzlich heftig zu Boden gestoßen. Entscheidungen?

A: Direkter Freistoß, Feldverweis gegen den Spieler und Innenraumverweis gegen den Trainer.